

Mineło

sł. J. v. Eichendorff/pol. A. Lam

Vorbei

muz. J. Kaniowski

♩ = 90

Em

Am

B7



A - le to nie jest tam - to drze - wo, co ros - ło tu - taj
nie jest tam - ten las co kie - dyś szu - miał

5 Em

Em

Am

Edim



daw - niej, gdy m sie - dział na nim w mo - rzu kwie - cia nad roz - jaś - nio - nym
zgó - ry gdy m od ko - chan - ki no - cą gnał pod piośn - ki no - wej

9

B7

Em

Am

Em

G

G

Am



kra - jem. A - le to wtó - ry. A - le to nie do - li - na ta, gdzie pa - sły się sa -

14

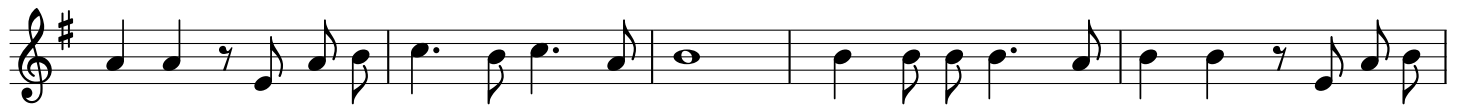
D

Am

Em

C

B7



ren - ki, i w któ - rą po tysiąc - ny raz wzrok sła - liś - my nasz tę - skny. To jest to

19

Am

Em

G

Am

D

Am

Em



drze - wo, łą - ka, las, bo świat po - zos - tał mło - dy, przy - by - ło tyl - ko to - bie lat

25

C

Em

Am



i mi - nał czas swo - bo - dy. Das ist der al - te Baum nicht mehr, der dam - als
Wald nicht mehr der sacht vom Ber - ge

29

B7

Em

Em

Am



hier ges - tan - den, auf dem ich ges - es - sen im Blü - ten - meer ü - ber den
raus - chte nie - der, wenn ich vom Lieb - chen ritt bei Nacht das Herz voll

33

Edim

1. B7

2. Em

Am



son - ni - gen Lan - den. Das ist der Lie - der. Das ist nicht mehr das tie - fe
neu - er

37

Em

G

G

Am

D

Am

Em



Tal mit den gra - sen - den Re - hen, in das wir nachts viel tau - send - mal

42 C B7 Am Em

zu - sam men hi-naus - ge - se - hen. Es ist der Baum noch, Tal und Wald, die Welt ist

46 G Am D Am Em C

jung ge - blie-ben, du a-ber wur - dest seit - dem alt, Vor - bei ist das schöne Lieben.

Ale to nie jest tamto drzewo, co rosło tutaj dawniej,
 Gdym siedział na nim w morzu kwiecia nad rozjaśnionym krajem.
 Ale to nie jest tamten las, co kiedyś szumiał z góry,
 Gdym od kochanki nocą gnał pod piosnki nowej wtóry.
 Ale to nie dolina ta, gdzie pasły się sarenki
 I w którą po tysięczny raz wzrok ślaliśmy nasz tęskny.-
 To jest to drzewo, łąka, las, bo świat pozostał młody,
 Przybyło tylko tobie lat, i minął czas swobody.

Das ist der alte Baum nicht mehr,
 Der damals hier gestanden,
 Auf dem ich gesessen im Blütenmeer
 Über den sonnigen Landen.
 Das ist der Wald nicht mehr, der sacht
 Vom Berge rauschte nieder,
 Wenn ich vom Liebchen ritt bei Nacht,
 Das Herz voll neuer Lieder.

Das ist nicht mehr das tiefe Tal mit den grasenden Rehen
 In das wir nachts viel tausendmal zusammen hinausgesehen.-
 Es ist der Baum noch, Tal und Wald,
 Die Welt ist jung geblieben,
 Du aber wurdest seitdem alt,
 Vorbei ist das schöne Lieben.